
Subject: Geeigneter Kandidat für HT?

Posted by [Peter91](#) on Mon, 15 Apr 2019 10:34:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an Alle,

Mein Name ist Peter, ich bin 27.

Im Laufe der letzten 2-3 Jahre habe ich mich immer Mal wieder mit dem Thema HT beschäftigt. Meistens flachte das Interesse für Thematik leider wieder ab und gewann mit jedem neuem Haarausfall-Schub wieder an Auffahrt.

Am liebsten würde ich meine vollen und dicken Haare wieder genau wie sind zurückhaben, aber es ist klar, dass das nicht passiert.

Jedoch möchte ich wieder ein möglichst volles und natürliches Haarbild erhalten.

Bin ich ein guter Kandidat?

Wieviele Grafts würde ich benötigen?

Was sagt ihr auf den ersten Blick zum Donor?

Ich freue mich über euren Input. Gerne auch offen und ehrlich sein!

* Alter: 27

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: IV?

* Geplantes Budget: 15.000€

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater 6, Onkel 6

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Bis 26 schnell, dann nur noch langsam

* HA gestoppt?: Ich hoffe ja, aber aufgrund gräuslicher Haare denke ich nicht. HA aber sehr langsam

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):

Versucht mit Minoxidil. FIN etc. kommen mir aufgrund der potenziellen NW nicht in die Tüte. (Außer um ein evtl. Anwachsen nach der HT zu verbessern)

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?

Nein, ich bin auch dem Ausland ggüber aufgeschlossen, sollte jedoch in Europa sein.

* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

Bin aber offen gegenüber Meinungen, Ratschlägen.

Evtl. kann ja auch eine kombinierte Therapie Sinn machen.

Vielen Dank für eure Meinung

Gruß,

Peter

File Attachments

1) [0f77f237-8d3c-4fb4-94a4-fd5b4eba750e.jpg](#), downloaded 473

times



2) [8a9dfa66-3aac-4816-929d-bdadadf28acb.jpg](#), downloaded 383 times



3) [b1ddcf83-5e2e-48c5-b953-71d04d33c095.jpg](#), downloaded 352 times



Subject: Aw: Geeigneter Kandidat für HT?
Posted by [Peter91](#) on Mon, 15 Apr 2019 10:35:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und die nächsten 3 Bilder

File Attachments

1) [b2371f86-e7d0-401f-b645-9766790988ff.jpg](#), downloaded 319 times



2) [bda40e19-74b7-439c-8aae-d37452676d53.jpg](#), downloaded 341 times



3) [f529728d-902b-4faa-b0ba-8b6bea8f3ae5.jpg](#), downloaded 336 times



Subject: Aw: Geeigneter Kandidat für HT?
Posted by [joilli](#) on Mon, 15 Apr 2019 11:10:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Unbehandelt kein idealer Kandidat wenn ich mir den ausdünnenden Oberkopf ansehe

Wie soll man deinen Donor bei dieser Haarlänge bitte beurteilen?

Subject: Aw: Geeigneter Kandidat für HT?
Posted by [LabraThor](#) on Mon, 15 Apr 2019 11:26:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Peter91 schrieb am Mon, 15 April 2019 12:34Hallo an Alle,

Mein Name ist Peter, ich bin 27.

Im Laufe der letzten 2-3 Jahre habe ich mich immer Mal wieder mit dem Thema HT beschäftigt. Meistens flachte das Interesse für Thematik leider wieder ab und gewann mit jedem neuem Haarausfall-Schub wieder an Auffahrt.

Am liebsten würde ich meine vollen und dicken Haare wieder genau wie sind zurückhaben, aber es ist klar, dass das nicht passiert.

Jedoch möchte ich wieder ein möglichst volles und natürliches Haarbild erhalten.

Bin ich ein guter Kandidat?

Wieviele Grafts würde ich benötigen?

Was sagt ihr auf den ersten Blick zum Donor?

Ich freue mich über euren Input. Gerne auch offen und ehrlich sein!

* Alter: 27

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: IV?

* Geplantes Budget: 15.000€

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater 6, Onkel 6

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Bis 26 schnell, dann nur noch langsam

* HA gestoppt?: Ich hoffe ja, aber aufgrund gräuslicher Haare denke ich nicht. HA aber sehr langsam

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):

Versucht mit Minoxidil. FIN etc. kommen mir aufgrund der potenziellen NW nicht in die Tüte. (Außer um ein evtl. Anwachsen nach der HT zu verbessern)

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?

Nein, ich bin auch dem Ausland ggüber aufgeschlossen, sollte jedoch in Europa sein.

* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

Bin aber offen gegenüber Meinungen, Ratschlägen.

Evtl. kann ja auch eine kombinierte Therapie Sinn machen.

Vielen Dank für eure Meinung

Gruß,

Peter

Hallo Peter und herzlich willkommen in dem Forum.

Ich halte mich kurz:

Aktuell macht eine HT bei dir keinen Sinn. Der Haarausfall sieht diffus und stärker auf deinem Oberkopf aus. Das weitere Ausfallmuster ist Glaskugel sehen und "sollte" medikamentös gestoppt werden. Genrell hat man hier mit den 5AR-Hemmern gute Erfolge gezieht. Die Angst vor Nebenwirkungen kann dir keiner nehmen und sind berechtigt nach dem was man hier im Forum liest. MMn ist davon viel Nocebo Effekt. Studentechnisch hänge ich dir ein Screenshot an der eigentlich Bände spricht.

Meine Empfehlung: lese dich zu den Medis ein, entscheide für dich. Falls du sie nimmst solltest du in 1-2 Jahren schauen wie dein Status ist und dann kan man das reevaluieren.

Melde dich, falls ud Fragen hast.

Alles Gute

LabraThor

File Attachments

1) [Bildschirmfoto 2019-04-15 um 14.21.28.png](#), downloaded 616 times

Subject: Aw: Geeigneter Kandidat für HT?
Posted by [buttkeis](#) on Mon, 15 Apr 2019 12:21:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LabraThor schrieb am Mon, 15 April 2019 13:26Peter91 schrieb am Mon, 15 April 2019 12:34Hallo an Alle,

Mein Name ist Peter, ich bin 27.

Im Laufe der letzten 2-3 Jahre habe ich mich immer Mal wieder mit dem Thema HT beschäftigt. Meistens flachte das Interesse für Thematik leider wieder ab und gewann mit jedem neuem Haarausfall-Schub wieder an Auffahrt.

Am liebsten würde ich meine vollen und dicken Haare wieder genau wie sind zurückhaben, aber es ist klar, dass das nicht passiert.

Jedoch möchte ich wieder ein möglichst volles und natürliches Haarbild erhalten.

Bin ich ein guter Kandidat?

Wieviele Grafts würde ich benötigen?

Was sagt ihr auf den ersten Blick zum Donor?

Ich freue mich über euren Input. Gerne auch offen und ehrlich sein!

* Alter: 27

* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: IV?

* Geplantes Budget: 15.000€

* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater 6, Onkel 6

* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Bis 26 schnell, dann nur noch langsam

* HA gestoppt?: Ich hoffe ja, aber aufgrund gräusliger Haare denke ich nicht. HA aber sehr langsam

* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):

Versucht mit Minoxidil. FIN etc. kommen mir aufgrund der potenziellen NW nicht in die Tüte. (Außer um ein evtl. Anwachsen nach der HT zu verbessern)

* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?

Nein, ich bin auch dem Ausland ggüber aufgeschlossen, sollte jedoch in Europa sein.

* Ggf. vorangegangene Haartransplantationen (Jahr? Haarchirurg?): Nein

* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE

Bin aber offen gegenüber Meinungen, Ratschlägen.

Evtl. kann ja auch eine kombinierte Therapie Sinn machen.

Vielen Dank für eure Meinung

Gruß,

Peter

Hallo Peter und herzlich willkommen in dem Forum.

Ich halte mich kurz:

Aktuell macht eine HT bei dir keinen Sinn. Der Haarausfall sieht diffus und stärker auf deinem Oberkopf aus. Das weitere Ausfallmuster ist Glaskugel sehen und "sollte" medikamentös gestoppt werden. Genrell hat man hier mit den 5AR-Hemmern gute Erfolge gezieht. Die Angst vor Nebenwirkungen kann dir keiner nehmen und sind berechtigt nach dem was man hier im Forum liest. MMn ist davon viel Nocebo Effekt. Studentechnisch hänge ich dir ein Screenshot an der eigentlich Bände spricht.

Meine Empfehlung: lese dich zu den Medis ein, entscheide für dich. Falls du sie nimmst solltest du in 1-2 Jahren schauen wie dein Status ist und dann kan man das reevaluieren.

Melde dich, falls ud Fragen hast.

Alles Gute

LabraThor

Es gibt keinen Grund hier zu sagen dass er kein Kandidat ist. Nur weil er diffus ausdünn? Wir haben genus User die diffus ausdünnen und gute Ergebniss hatten. Also dass ist echt ne Spur too much. Lieber LabraThor, mal ohne Scherz, diese Meinung ist Murks

Subject: Aw: Geeigneter Kandidat für HT?
Posted by [LabraThor](#) on Mon, 15 Apr 2019 13:03:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Buttkeis,

ich bin immer offen für Kritik und neue Informationen, vielleicht kannst du mir sagen, wo mein Fehler liegt. Es geht mir primär auch gar nicht darum, ob er diffus ausdünnst oder dem NW Schema folgt, sondern:

27 Jähriger junger Mann mit NW6 in der Familiengeschichte
kein Stopp des Haarausfalls, keine Prognose machbar wie es weiter geht
Keine Bilder vom Donor

Diese Faktoren berücksichtigend sehe ich gerade kein Anlass von meiner Meinung abzurücken, und zu sagen dass er ein guter Kandidat ist... Aber ich bin gespannt auf deine Erklärung

Viele Grüße

Subject: Aw: Geeigneter Kandidat für HT?
Posted by [jorgos1301](#) on Mon, 15 Apr 2019 13:58:14 GMT

Servus und willkommen,

Dein Fall ist sicher nicht ganz einfach. Aber vielleicht sieht es auch auf den Bildern nur komplizierter aus, als es ist, weil Du Deine Mähne sehr wuchern lässt.

Grundsätzlich ist es richtig, dass gewisse Medis den HA stoppen können oder auch nicht. Und auch Nebenwirkungen haben....oder auch nicht. Also... das Thema Medis muss Jeder für sich entscheiden. Ich hätte nicht zwingend gesagt, dass es unmöglich ist. Wenn Dein Spender genug hergibt und Du mit realistischen Erwartungen zum Thema Dichte und Haarlinie herangehst, ist bei Dir eine HT grundsätzlich auch möglich. Deine Haare auf dem Oberkopf fallen ohne Medis sowieso aus. Wenn Du einen guten Spender hast, würde ich diesen Bereich so behandeln lassen, als würde es diese ausgedünnten Haare eh nicht geben. Und Körperhaare sollte man auch nicht vergessen. Diese kann man für den Oberkopf und Tonsur auch zum Mitverdichten verwenden. Meistens empfehlen alle Kliniken Fin und Co. Ich gebe zu, dass ich persönlich nichts davon halte. Das muss wie gesagt jeder selber entscheiden. Hättest Du eine Kurzhaarfrisur, könnte man Deine Situation noch besser beurteilen. Vielleicht steht es Dir auch so gut, dass Du keine HT möchtest.

Subject: Aw: Geeigneter Kandidat für HT?
Posted by [buttkeis](#) on Mon, 15 Apr 2019 14:41:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

LabraThor schrieb am Mon, 15 April 2019 15:03Hey Buttkeis,

ich bin immer offen für Kritik und neue Informationen, vielleicht kannst du mir sagen, wo mein Fehler liegt. Es geht mir primär auch gar nicht darum, ob er diffus ausdünnst oder dem NW Schema folgt, sondern:

27 Jähriger junger Mann mit NW6 in der Familiengeschichte
kein Stopp des Haarausfalls, keine Prognose machbar wie es weiter geht
Keine Bilder vom Donor

Diese Faktoren berücksichtigend sehe ich gerade kein Anlass von meiner Meinung abzurücken, und zu sagen dass er ein guter Kandidat ist... Aber ich bin gespannt auf deine Erklärung

Viele Grüße

Die Story schau Dir Deine Familienangehörigen an ist veraltet. Dht Unverträglichkeit kann jeden treffen auch ohne AGA in der Familie.

Fin, Minox, Ket, Dut etc bedeutet nicht bei jedem einen Stop.

Die Haare die jetzt ausgehen sind Haare die schon vor Monaten im Zyklus ausgegangen sind.

Ein guter Doc verdichtet hier die Zone 1 und 2 schlau.

Ob sein Donor gut ist? Ist eine andere Frage. Ob etwas miniaturisiert ist oder ähnliches? Selbst wenn ist die Miniaturisierung nur Prozentuell.

Fakt ist, dass hier definitiv eine HT erfolgen kann.

Peter91 schreib die Forumärzte an und schau was machbar ist.

Man hat leute abgesagt die einen dünnen Donor hatten und Vollglatze. Von der Menge deines Spenderschopf ost davon auszugehen dass du viel Haar hast. Wär er dünn, hättest du dünnere und weniger Haare.

Labra Thor hier geht was.